Weiler Mittelschneppen

Schlagwörter: Weiler, Doppelsiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wipperfürth
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ersterwähnung 1548 als „Sneppe“; eine Differenzierung zwischen Ober-, Mittel- und Unterschneppen wird in der Literatur nicht vorgenommen. Auf der Topographia Ducatus Montani von 1715 ist Mittelschneppen mit zwei Höfen vermerkt. Laut Preußischer Neuaufnahme war Mittelschneppen gegen Ende des 19. Jahrhunderts ein Doppelhof mit ortsnahem Gartenland im Süden und Norden. Der Ort wurde in Hanglage an der Quellmulde des Katzemigssiefens angelegt und war umgeben von Acker- sowie Grünland.

Der am Katzemigssiefen gelegene Kleinweiler Mittelschneppen besteht an seinem historisch vor 1800 erschlossenen Standort aus sanierter Altbausubstanz und modernen landwirtschaftlichen Bauten und ist von Gartenland sowie Grünland umgeben. Vor allem der südöstliche Bereich Mittelschneppens ist geprägt durch Grünelemente, wie Einzelbäumen sowie Baumgruppen und -reihen.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2009)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Weiler Mittelschneppen

Schlagwörter: Weiler, Doppelsiedlung
Ort: 51688 Wipperfürth - Mittelschneppen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1548

Koordinate WGS84: 51° 05 22,66 N: 7° 18 10,27 O / 51,08963°N: 7,30285°O

Koordinate UTM: 32.381.145,17 m: 5.661.161,81 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.322,59 m: 5.662.425,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Mittelschneppen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20090116-0015 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**